

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Kunstdenkmäler des Grossherzogthums Baden

beschreibende Statistik

Die Kunstdenkmäler der Amtsbezirke Buchen und Adelsheim

Oechelhäuser, Adolf

Tübingen [u.a.], 1901

Illustration: Fig. 100. Kanzelfuss in der Sennfelder Kirche (Hartmann)

[urn:nbn:de:bsz:31-330129](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-330129)

Grabmal (s. Fig. 99). Das Kruzifix, vor dem die Verstorbene knieend dargestellt ist, fehlt, die Wappen sind nur zum Theil noch erhalten. Sehr schöne Ornamentik auch hier, das Ganze aber wohl von einem andern Meister.

An derselben Wand drei weitere *Grabplatten* (w. S.), ziemlich gleich in Grösse und Formgebung, die eine der i. J. 1608 verstorbenen Jungfrau Amalia von Berlichingen gehörig, die andere einer 1597 verstorbenen adeligen Dame (der Name durch eine Kirchenbank verdeckt), die dritte einer Jungfrau Amalia Rosina Herdaw, die i. J. 1609 gestorben ist. Jeder Stein zeigt in der Mitte das Familienwappen, vier Ahnenwappen in den Ecken der Umschrift, und einen Bibelspruch in Cartouche.

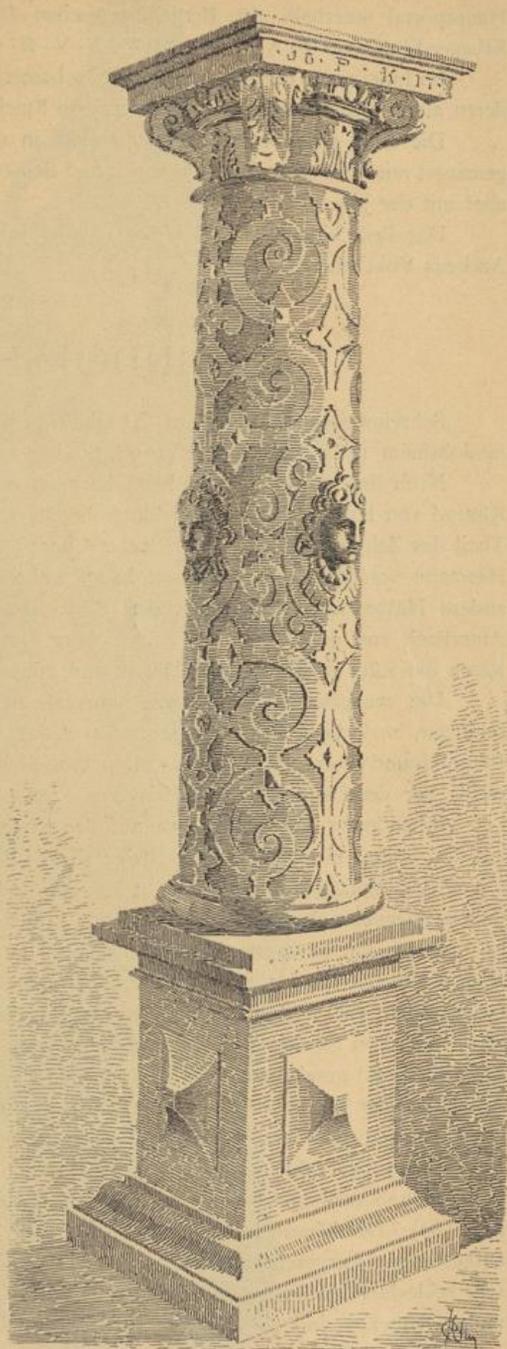
Am Seiteneingang vorn hübsches Grabmal (w. S.) in Empirestil des im Jahre 1805 verstorbenen Franz August Ludwig Freiherr Rüdert von Collenberg etc.

Noch zu erwähnen ist der einfache steinerne *Altartisch* mit einem Kruzifix dahinter. Der Gekreuzigte, ebenfalls von Alabaster, ist eine rohe manierirte Arbeit mit widerwärtig realistischem Gesichtsausdruck. An den Altarstufen zierliche Intarsia.

Daneben steht eine hübsche Renaissance-Säule mit kleiner Höhlung obenin als *Taufstein*.

An der Friedhofsmauer einige zum Theil sehr verwitterte *Grabsteine* in Rococo- und Empire-Formen ohne Kunstwerth.

Das Berlichingen'sche *Schloss* unten im Ort ist ein stattlicher zwei-flügliger Putzbau, dessen Entstehung die Jahreszahl 1713 an dem barocken



Grabplatten

Altar

Taufstein

Grabstein

Schloss

Fig. 100. Kanzelfuss in der Sennfelder Kirche.